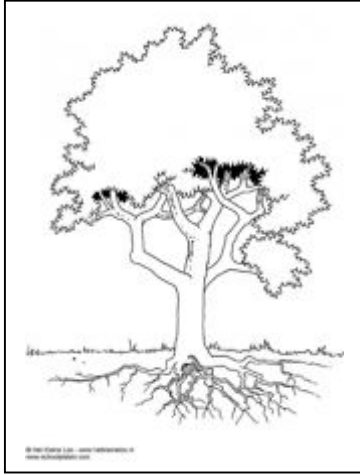


Lebe wie ein Baum...



Halte deine Wurzeln fest verankert in der Erde;
finde deine Nahrung im Grundwasser;
lass dich durch Stürme nicht entwurzeln;
strecke deine Zweige dem nächsten Baum entgegen;
versuche deine Baumkrone in Richtung Himmel zu schieben;
lass dein Laub im Herbst beruhigt fallen,
doch knospe neu im Frühjahr.
Spende Schatten in der Hitze;
lass Vögel in dir wohnen;
stärke deine Widerstandskraft;
gib deine Biegsamkeit nicht auf;
stoße knorrige, verhärtete Äste ab;
gib jungen sprießenden Trieben Raum.
und . . .
führe ein Leben, wie es fest verwurzelten Bäumen entspricht.

(Sylke-Maria Pohl)

Liebe Mitglieder, liebe Freunde!

Ich grüße Sie herzlich im Namen des Vorstandes des Blauen Kreuzes Köln mit guten Wünschen, Informationen aus unserem Vereinsleben und den neuesten Terminen.



RÜCKBLICK – Mitgliederversammlung:

Auf der **Mitgliederversammlung** am 19.03.2010 konnten wir 52 Mitglieder begrüßen. Der notwendige Zahlenüberblick wurde von unserer Kassiererin Claudia Osenau per Computer aufbereitet und anschaulich dargestellt. Es standen turnusmäßige Wahlen für den Vorstand an. Alle zur Wahl Stehenden wurden wiedergewählt und so können wir weiterhin Harald Leisten, Claudia Osenau, Heinz Klement und Annette Simson zur Wahl gratulieren. Einzig Kurt Eusterholz stand nicht mehr zur Wahl. Gesundheitliche Gründe zwingen ihn zum Kürzertreten. Harald Seeger stellte per power-point-Präsentation die Arbeit der Fachstelle anschaulich dar. Eine ganz wichtige Mitteilung unserer Kassiererin war, dass wir nur noch ein Girokonto haben werden für die Überweisungen von Spenden, Beiträgen und Zeitschriftenrechnungen. Das macht es für alle leichter.



Sommerfest am 26. Juni 2010, 14.30 Uhr: Herzliche Einladung

Auf dem Programm für das diesjährige Fest steht u.a. eine Ölbild-Versteigerung. Weiterhin wird ein Bazar mit Schmuck und Büchern zum Stöbern und Kaufen einladen. Der Erlös soll unsere Arbeit vor Ort unterstützen. Des weiteren wird unsere neu gestaltete Homepage vorgestellt. Natürlich kommt auch das körperliche Wohl nicht zu kurz.

Ein Wochenende in Holzhausen

Zum ersten Mal war ich während des Mitarbeiterseminars im April in Holzhausen, habe schöne Erinnerungen mit nach Hause genommen und kann viel Gutes berichten:

Der Aufenthalt begann am Freitag mit dem herzlichen Willkommensgruß vom „Hausherrn“ Harald Zwingelberg und ging weiter mit guten Speisen (die hausgemachten Kuchen waren einfach köstlich) und gastlichen Zimmern.

Das schöne Wetter erlaubte ausgiebige Spaziergänge im nahen Wald, bei denen wir viel Sauerstoff auftanken und uns über die schöne Natur freuen konnten.

Unser fröhliches Beisammensein und das nähere Kennenlernen der Teilnehmer untereinander sowie ein Vortrag zum Thema Sucht und Internet brachten am Freitag und Samstag viel Gesprächsstoff und interessante Erkenntnisse.

Mit einer sehr gut organisierten Gruppenarbeit, einer abendlichen Filmvorführung, die uns die Lachtränen in die Augen trieb und dem gemeinsamen Abschluss mit einem Gottesdienst am Sonntag war die gemeinsame Zeit rundherum gelungen.

Frohen Mutes und gut gelaunt fuhr ich nach dem Mittagessen wieder in Richtung Heimat und erinnere mich gern an dieses Wochenende.



U. Fort

Änne Müller, eine unserer langjährigen treuen Mitglieder, ist im Alter von 77 Jahren am Pfingstmontag dem 24. Mai 2010 in die Arme unseres Schöpfers heimgegangen. Sie starb nach langer schwerer Krankheit im Kreise ihrer Familie. Unser Mitgefühl gilt ihrem Mann Herbert, ihren Kindern und Enkelkindern.

(Liebe Änne, nun kannst Du im Himmel im alten Kreis zusammen mit Inge wieder Plätzchen backen. A.S.).

Seit Februar dieses Jahres stellt Frau Fort, die den Donnerstags-Büchertisch von Frau Stammberger übernommen hat, regelmäßig das „**Buch des Monats**“ vor.

Hier zur Feriensaison zwei humorige und leicht zwischendurch zu lesende Bücher, die gut ins Urlaubsgepäck passen:

„Sorry, wir haben die Landebahn verfehlt „
(Stephan Orth, Antje Blinda), Ullstein Taschenbuch-Verlag; 192 Seiten; € 7,95

Piloten ohne Orientierung, Kühe auf der Landebahn, Rock'n'Roll in der Luft: Manche Bord-Durchsage treibt Flugpassagieren die Schweißperlen auf die Stirn. SPIEGEL ONLINE hat die bizarrsten Fliegersprüche gesammelt. Viele Piloten scheinen viel Humor zu haben - was sie dabei zu oft vergessen: Passagiere schätzen die flotten Sprüche aus dem Cockpit ganz anders ein. SPIEGEL ONLINE hat außergewöhnliche Bordkommentare gesammelt, eingeschickt von Usern, denen angesichts der Durchsagen das Herz stockte.

„Happy Aua“

(Bastian Sick), Kiepenheuer & Witsch, 128 Seiten, € 9,95

Speisekarten sind besonders gefährdet, und Werbeprospekte gibt es eigentlich nie ohne. Ein fehlerfreies Hinweisschild ist eine Rarität. Es sind die kleinen Verschreiber, die falsch gesetzten Apostrophe, die gefühlten Kommas, die missverständlichen Anweisungen und die unfreiwillig komischen Wortgebilde. Da wird der Müll zwischen Restmüll und Mieter unterschieden. Wer feiert Halloween? Bei Schnitel mit Champignon und Pharmaschinken vergeht uns der Appetit, aber glücklicherweise nicht der Humor. Bastian Sick hat diverse Fundstücke zusammengestellt und mit Kommentaren versehen. Herausgekommen ist das bizarrste Deutschlesebuch der Welt.

TERMINE:

11.06.2010, 19.00 Uhr	Gottes große Möglichkeiten	Heinz Klement
25.06.2010, 19.00 Uhr	Die Stimme Gottes hören lernen	Harald Seeger
23.07.2010, 19.00 Uhr	Gottes große Möglichkeiten	Heinz Klement
25.09.2010, 09.30 Uhr	Wandertag des Landesverbands Rheinland	Nähere Einzelheiten folgen noch
24.10.2010, 14.30 Uhr	109. Jahresfest	

Ganz herzlichen Dank an Ulrike Fort, die mich bei der Gestaltung dieser Ausgabe der Kontaktbrücke unterstützt hat. Dank natürlich auch an das Ehepaar Schwarz, das die Arbeit „hinter den Kulissen“ in Form von etikettieren, falzen, einkuvertieren, sortieren und zur Post bringen in kürzester Zeit erledigt. Die nächste Kontaktbrücke erscheint voraussichtlich im September 2010. Bis dahin wünsche ich Ihnen / Euch alles Gute und Gottes Segen.

Ihre / Eure **Annette Simson**

Herr, mein Gott, ich danke dir, dass du diesen Tag zu Ende gebracht hast. Ich danke dir, dass du Leib und Seele zur Ruhe kommen ließest. Deine Hand war über mir und hat mich behütet und bewahrt. Vergib allen Kleinglauben und alles Unrecht dieses Tages und hilf, dass ich allen vergebe, die mir Unrecht getan haben. Lass mich in Frieden unter deinem Schutz schlafen und bewahre mich vor den Anfechtungen der Finsternis. Ich befehle meinen Leib und meine Seele. Gott, dein heiliger Name sei gelobt.

Herr, mein Gott, ich danke dir, dass du diesen Tag zu Ende gebracht hast. Ich danke dir, dass du Leib und Seele zur Ruhe kommen ließest. Deine Hand war über mir und hat mich behütet und bewahrt. *Dietrich Bonhoeffer*

TELEFON-KONTAKTE für Köln und Umgebung

Asbach, Hajo	0 22 33 /	6 56 51	Rühl, Waltraud	02236 /	47344
Bockwinkel, Herbert	0 22 38 /	84 01 44	Simson, Annette	0221 /	99 10 357
Hartmann, Heinz	02 21 /	73 54 81	Stammberger, Barbara + Wolfgang	02 14 /	9 19 45
Klement, Heinz	02 21 /	640 57 75	Wagner, Renate und Peter	02 21 /	830 44 33
Leisten, Harald	0 22 02 /	95 15 74	Wuttig, Renate	02 21 /	48 17 94
Osenau, Claudia	02204 /	6 92 40	Stand:		Mai 2010

Das Blaukreuz-Jahr 2010 im Überblick:

- Sommerfest 26.06.2010 – 109. Jahresfest 24.10.2010 –
Adventfeier 28.11.2010